

242744-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Bereitstellung eines Lernmanagementsystems

OJ S 69/2026 09/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

E-Mail: kvbw-vergabestelle@kvbwue.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bereitstellung eines Lernmanagementsystems

Beschreibung: Bereitstellung eines Lernmanagementsystems

Kennung des Verfahrens: f89c5613-0643-4322-ad64-85afbfe49673

Interne Kennung: KVBW_2026/03-0019_ZVS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albstadtweg 11

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YB5YTQWZW48B# Zur Abgabe eines Angebots sind zwingend die Formblätter zu verwenden, die vom Auftraggeber gestellt werden. Diese können über den Download abgerufen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Betrug: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Korruption: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bereitstellung eines Lernmanagementsystems

Beschreibung: Bereitstellung einer Lernmanagementsoftware als Cloud-Lösung für zwei

Mandanten mit folgendem Nutzeraufkommen: Mandant 1: ca. 1.500 Nutzer monatlich

Mandant 2: ca. 700 Nutzer monatlich Nutzung der Software für folgende Lernformate:

Präsenzseminare, Live-Online-Seminare, Blended-Learning-Seminare sowie Web-Based-

Trainings Folgende Funktionen/Anforderungen müssen erfüllt sein: - Autorentool - Lernhistorie
- Kompetenzmanagement - Zertifikatsmanagement - individuelles Rechte- und Rollenkonzept
Vertragslaufzeit: 48 Monate mit der Option, den Vertrag einmalig um 24 Monate zu verlängern.
Interne Kennung: KVBW_2026/03-0019_ZVS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albstadtweg 11

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag soll auf eine Mindestvertragslaufzeit von 48 Monaten mit einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils 24 Monaten neu vergeben werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: in 96 Monaten

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Kopie der Anmeldungs- bzw.

Eintragungsbescheinigungen zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung / -ummeldung bzw. Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz

und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/jedes Mitglieds der BG. Der Auszug aus dem Handelsregister / vergleichbare Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 12 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/Bewerbergemeinschaft und den Umsatz für den zu vergebenden Leistungen entsprechenden Dienstleistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren - Eigenerklärung über den Bestand bzw. die Erhöhung bzw. den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall und Versicherungsjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 5.000.000 EUR,

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.0 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung über die Anzahl des Gesamtpersonals der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre und die Anzahl der Beschäftigten, die in den letzten 3 Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen eingesetzt worden sind - Nachweis über die Zertifizierung des Rechenzentrums gem. ISO/IEC 27001 oder vergleichbarer Branchenstandards in der jeweils geltenden Fassung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.1 Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Kalenderjahren, welche mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist unter Angaben des Ansprechpartners inkl. Kontaktmöglichkeit, dem Ausführungszeitraums (tt.mm.jjjj - tt.mm.jjjj) der erbrachten Leistungen, des Auftragsvolumens und einer kurzen Beschreibung des Referenzprojekts. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn mindestens folgende Anforderungen erfüllt werden: - Einführung eines cloudbasierten LMS in einem Unternehmen - Nutzung des LMS durch mindestens 500 Lernende, nicht zwangsläufig als parallele User - mit mindestens drei Kursen je Lernformat für die Lernformate Präsenzkurs, Live-Online-Kurs, Web based Training, Blended-Learning (als Verbindung verschiedener Lernformate) - Erfolgreicher Betrieb des LMS für mindestens 6 Monate nach Abschluss der Einführung, die Mindestlaufzeit von 6 Monaten muss zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge abgeschlossen sein, die Gesamtlaufzeit kann an-dauernd oder bereits abgeschlossen sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Zur Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter / die Bietergemeinschaft min. eine vergleichbare Referenz aus den letzten 5 Kalenderjahren einzureichen. Diese wird nach folgendem Maßstab bewertet.

1. In welchem Referenzumfeld wurde das Projekt umgesetzt? (Maximale Punktzahl: 10 Punkte) 10 Punkte: für ein Unternehmen im Gesundheitswesen 5 Punkte: für eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (wie z. B. Kommune, Industrie- und Handelskammer, Berufsgenossenschaft) 0 Punkte: Sonstige Auftraggeber

2. Wie viele Mandanten wurden innerhalb des Projektes angelegt? (Maximale Punktzahl: 15 Punkte) 15 Punkte: 3 Mandanten 10 Punkte: 2 Mandanten 0 Punkte: 1 Mandant

3. Für welche Anzahl an parallelen/zeitgleichen Zugriffen wurde das Projekt dimensioniert? (Maximale Punktzahl: 10 Punkte) 10 Punkte: ab 501 parallele/zeitgleiche Zugriffe 5 Punkte: von 301 bis 500 parallele/zeitgleiche Zugriffe 0 Punkte: weniger als 300 parallele/zeitgleiche Zugriffe

4. Wurde bei dem Referenzprojekt ein Zahlssystem implementiert? (Maximale Punktzahl: 15 Punkte) 15 Punkte: Zahlssystem mit 3 und

mehr Zahlungsmöglichkeiten 10 Punkte: Zahlssystem mit bis zu 2 Zahlungsmöglichkeiten 5 Punkte: Anbindung an die Finanzbuchhaltung 0 Punkte: Nein 5. Wurde bei dem Referenzprojekt ein Kompetenzmanagementsystem eingerichtet? (Maximale Punktzahl: 10 Punkte) 10 Punkte: Ja 0 Punkte: Nein 6. Inwieweit ist das dem Kompetenzmanagementsystem zugrunde liegende Kompetenzmodell anpassbar? (Maximale Punktzahl: 10 Punkte) 10 Punkte: Kompetenzmodell vollständig flexibel hinterlegbar. 5 Punkte: Kompetenzmodell bedingt flexibel hinterlegbar. 0 Punkte: Kompetenzmodell nicht flexibel hinterlegbar. 7. Wurde im Rahmen des Referenzprojektes eine Anpassung an das CI des Kunden durchgeführt? (Maximale Punktzahl: 15 Punkte) 15 Punkte: Ja, neben dem Logo, dem Firmennamen und den Vorgaben zur Farbgestaltung wurden auch CI-Vorgaben zur Schriftart sowie zur Formen- und Bildsprache umgesetzt. 10 Punkte: Ja, neben dem Logo und dem Firmennamen wurden auch CI-Vorgaben zur Farbgestaltung umgesetzt. 5 Punkte: Ja, Logo und Firmenname wurden integriert. 0 Punkte: Nein 8. Wurden im Rahmen des Referenzprojektes vom Anbieter kundenspezifische Anpassungen des LMS vorgenommen? (Maximale Punktzahl: 15 Punkte) 15 Punkte: Ja, umfassende Programmierungen zusätzlicher Funktionen 5 Punkte: Ja, kleinere Anpassungen einzelner Funktionen 0 Punkte: Nein 9. Inwieweit wurde im Rahmen des Referenzprojektes eine Konferenzsoftware ans LMS angebunden? (Maximale Punktzahl: 15 Punkte) 15 Punkte: Anbindung von WebEx 10 Punkte: Anbindung einer anderen Konferenzsoftware wie bspw. Zoom oder MS Teams 0 Punkte: keine Anbindung einer Konferenzsoftware Für die Einreichung der Referenz(en) hat der Bewerber/Bewerbergemeinschaft das Dokument Referenzbogen zu verwenden. Für die eingereichte Referenz sowie auch bei der Einreichung von mehreren Referenzprojekten sind maximal 115 Punkte erreichbar. Die jeweilige Referenz wird mit der Höchstpunktzahl von 115 Punkten bewertet, wenn die nachfolgenden Kriterien Ziffer 1 - 9 vollständig und kumulativ innerhalb des dargestellten Referenzprojektes realisiert worden sind. Sofern die nachfolgenden Kriterien je Referenz nur teilweise erfüllt sind, errechnet sich die Punktzahl aus der Summe der vergebenen Einzelpunkte. Die erreichte Gesamtpunktzahl für alle Referenzen errechnet sich aus der Gesamtsumme, der in den jeweiligen Einzelreferenzen erreichten Punkte geteilt durch die Anzahl der eingereichten Referenzen. Maximal kann der Bewerber eine Gesamtpunktzahl von 115 Punkten erreichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Bestangebots-Quotienten-Methode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Funktionsübersicht

Beschreibung: Stellen Sie bildhaft in einem Konzept auf max. 7 DIN-A4 Seiten dar, wie Sie die Nutzerfreundlichkeit und Funktionalitäten im LMS sicherstellen. Dies kann mit Hilfe von Screenshots oder der Einreichung eines kostenneutralen Demo-Links erfolgen. Screenshots sind von der Begrenzung der Seitenzahl ausgenommen. In der Darstellung ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen: - Funktionsübersicht des LMS - Konkrete Darstellung der Benutzer- und Administratorenoberfläche - Darstellung der Angaben und Aufbau des Lernenden-Profiles - Darstellung der Kursinhalte und Schulungsmaterialien aus Sicht des Lernenden - Darstellung der Kursorganisation und Katalogstruktur - Darstellung der Anlage von Lerninhalten und Kursen - Kursbuchung von Lernenden - Benachrichtigung von Lernenden - Darstellung des Feedback-, Zertifikats- und Nachweismanagement - Darstellung der Anlage von Tests - Darstellung des Kompetenzmanagementsystems - Darstellung des Reportings Hinweis: Das Konzept wird Vertragsbestandteil und demzufolge Gegenstand der geschuldeten Leistung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 42

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragsumsetzung

Beschreibung: Stellen Sie in einem Konzept auf max. 4 DIN-A4 Seiten dar, wie sie unter Berücksichtigung der vorgegebenen Anforderungen und der im Auftragsfalle an Sie übertragenen Aufgaben im Rahmen der Auftragsabwicklung vorgehen. Der KVBW kommt es hierbei insbesondere auf folgende Aspekte an: - Methodisches Vorgehen der jeweiligen Umsetzungsschritte inkl. beispielhafter Meilenstein- und Zeitplanung (Grobkonzept) - Beispielhafte Personalressourcenplanung für die einzelnen Meilensteine - Geplantes Vorgehen bei der Umsetzung der geforderten Schnittstellen - Darstellung des Umgangs mit kundenspezifischen Anpassungen Der KVBW kommt es insbesondere auf die Plausibilität und Nachvollziehbarkeit der Darstellung an. Hinweis: Das Konzept wird Vertragsbestandteil und demzufolge Gegenstand der geschuldeten Leistung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 18

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YTQWZW48B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YTQWZW48B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YTQWZW48B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen erfolgt gem. § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: -

Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des LTMG Baden-Württembergs - Datenschutz- und

Vertraulichkeitserklärung der KVBW - Erklärung zu EU-Sanktionen bzgl. Russland gem.

Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE 245-191275
Postanschrift: Albstadtweg 11
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70567
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: kvbw-vergabestelle@kvbawue.de
Telefon: +49 7117875-3002
Fax: +49 7117875-483739
Internetadresse: <https://www.kvbawue.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.kvbawue.de/ueber-uns/ausschreibungen/laufende-ausschreibungen/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ddf2120a-0c50-46aa-a924-820ae678cff1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2026 15:42:17 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 242744-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/04/2026